

# Thum lädt zum 20. Orchestertreff

**Der Thumer Orchestertreff feiert an diesem Wochenende sein 20. Jubiläum. Rund 14.000 Gäste aus aller Welt erwartet der Verein zu dem Ereignis, Bläser aus ganz Deutschland und Tschechien haben sich angekündigt.**

## PROGRAMM

### Festzelt auf dem Neumarkt

**Freitag**  
18.30 Uhr: Junior Orchester Plzen  
19.15 Uhr: Dechovy Orchester Plzen  
20.00 Uhr: Bläserkids mit Eröffnung  
20.40 Uhr: Schallmeikapelle Steinbach  
21.00 Uhr: Ute Freudenberg  
22.00 Uhr: Schallmeikapelle Steinbach  
22.20 Uhr: Sardice  
23.00 Uhr: Haintalmusikanten

**Samstag**  
09:30 Uhr: Spielmannszug Burg  
10:15 Uhr: Junges Ensemble Berlin  
11:00 Uhr: BO Greifswald  
11:45 Uhr: Studentenorchester Kadan  
12:30 Uhr: BO Rokycany  
13:15 Uhr: BO Humpolec  
14:00 Uhr: Bergkapelle Thum  
14:45 Uhr: BO Bezdruzice  
15:30 Uhr: BO Schwieberdingen  
16:15 Uhr: Herolder Blasmusikanten  
17:00 Uhr: Sonderkonzert des Jugendorchesters (JO) Thum  
18:00 Uhr: Schaurorchester Weimar  
19:30 Uhr: Blaskapelle Leannka aus Baden-Württemberg  
21:00 Uhr: Schallmeienzunft aus Hartmannsdorf  
21:20 Uhr: Allgeier  
23:00 Uhr: Schallmeienzunft aus Hartmannsdorf  
23:20 Uhr: Allgeier

**Sonntag**  
09:30 Uhr: Gottesdienst  
10:45 Uhr: MV Neuwürschnitz  
11:45 Uhr: Original Rodewischer Blasmusikanten  
12:30 Uhr: Heidelbachtal Musikanten  
13:00 Uhr: Festumzug ab Markt  
13:15 Uhr: Junior Orchester Plzen  
14:30 Uhr: Gemeinschaftskonzert  
15:30 Uhr: Bläserorchester Leannka  
17:00 Uhr: Abschlusskonzert JO Thum

### Volkshaus Partynights

**Freitag**  
Ab 20 Uhr: Rock mit Skalopp und Drift

**Samstag**  
Ab 21 Uhr: DJs-Night mit Monophunk, DJ Sonik und DJ Match

### Kinderparty in den Schulanlagen des Gymnasiums

**Samstag**  
14:00 Uhr Grundsulchor mit Tanzgruppe der Grundschule Thum  
15:00 Uhr Kita „Herolder Spatzen“  
15:30 Uhr Kita und Hort „Sonnenstrahl“ Drebach  
16:00 Uhr Kita „Bummi“  
16:30 Uhr Tanzgruppe FFZ Thum

**Sonntag**  
14:00 Uhr Kita „Sonnenhügel“ - Tanzgruppe  
14:30 Uhr Kita „Pünktchen“ Jahnsbach  
15:00 Uhr Kita Villa „Kunterbunt“  
15:30 Uhr Kinder- und Jugendtheater Burattino Stollberg mit „Und jetzt nach Bremen“

### St. Annenkirche Thum

**Samstag**  
18.00 Uhr: Türmerruf und Posaunenchor Thum  
18.30 Uhr: Konzert mit Musikern der Kreismusikschule Erzgebirge

## KARTENVERKAUF

Karten für den Orchestertreff gibt es im Vorverkauf noch bis morgen Mittag in der Tourist-Info Thum im Volkshaus, im Schreibwarenhandel Franzl Ehnfriedersdorf und in der Geschäftsstelle des Vereins. Das Wochenendticket kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Tageskasse 15 Euro (ermäßigt 8). Die Preise für die Tageskarten liegen bei 7 beziehungsweise 10 Euro (4 und 5 Euro). (met)



## Bis morgen muss auf dem Neumarkt alles stehen

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre der Thumer Orchestertreff gar nicht möglich. Viele von ihnen, wie Timo Mehner und Jens Fischer (vorn, von links), nehmen sich zu dem Großereignis sogar extra frei. Ganze Familien sind am Wochenende beim Orchestertreff zugange. „Es ist uns wichtig, dass es nicht nur um die Musik geht, sondern es bei uns auch wirklich ein gemeinsames Vereinsleben gibt“, betont Rico Müller, Vorsitzender des Jugendblasorchestervereins. Und schon im Vorfeld des Orchestertreffs wird fleißig gearbeitet: Immerhin müssen Festzelt und Bühne auf dem Thumer Neumarkt bis morgen Nachmittag stehen. Denn dann haben die Bläser die Stadt für ein Wochenende endgültig fest im Griff.

—FOTO: BRIGITTE STREEK

## In diesem Urlaub hält keiner die Füße still

Für das Thumer Großereignis nehmen sich viele Helfer extra frei – In mühevoller Kleinarbeit bereiten die Ehrenamtlichen alles vor

VON PETRA KADEN

**Thum.** Alle Jahre wieder Ende Mai weiß der Arbeitgeber von Timo Mehner, dass er für einige Tage auf seinen Mitarbeiter verzichten muss. „Für den Orchestertreff machen viele so wie ich eine Woche Vereinsurlaub“, erklärt der 32-Jährige, der beim Aufbau des riesigen Festzeltes auf dem Neumarkt tatkräftig mit anpackt. Zehn Jahre lang hat der Burkhardtsdorfer aktiv im Jugendblasorchester der Stadt mitgespielt, das Musizieren dann aber aus beruflichen Gründen aufgegeben. „Es gibt auch hinter den Kulissen genug

zu tun“, weiß Timo Mehner, der zum rund 30-köpfigen Organisationsteam gehört, das den jährlichen Orchestertreff vorbereitet.

Viel Kleinarbeit ist nötig, ehe die Besucher das Festzelt füllen und bis in die Nacht das 20-jährige Jubiläum der Traditionsveranstaltung feiern können. Allein für den Zeltaufbau werden etwa 20 Helfer benötigt, die unter fachkundiger Anleitung zweier Zeltmeister für dessen nötige Standfestigkeit sorgen – immerhin finden hier bis zu 2500 Menschen Platz. „Ich gehöre zwar zu den Technikern, aber hier hilft jeder dort mit, wo er gebraucht wird“, erklärt der

Maschinenbauingenieur, der am Wochenende unter anderem beim Einlassdienst aktiv ist und auch mit anpackt, wenn beispielsweise Bänke und Tische im Zelt umgeräumt werden müssen. Dazu kommt die Erledigung von bürokratischen Erfordernissen, wie sie bei solch einem Großereignis nun einmal notwendig sind. Genehmigungen müssen eingeholt, Bestellungen aufgegeben werden, die Abnahme des Festzeltes durch die Bauaufsicht will organisiert sein. Seit drei Jahren gehört Timo Mehner zum Organisationsteam und fühlt sich auf diese Art dem Jugendblasorchester wei-

terhin verbunden. „Ich war schon als Schüler beim Orchestertreff dabei und freue mich, dass aus den bescheidenen Anfängen so ein Selbstläufer geworden ist, der tausende Leute aus der Region anzieht. So ist dieses Jubiläum auch für mich etwas Besonderes“, sagt der 32-Jährige, bevor er wieder an die Arbeit geht.

Auch Jens Fischer hat Urlaub, wie er lachend einräumt. „Meine Familie sieht mich in dieser Woche praktisch gar nicht.“ Der 27-jährige Gelenauer ist in diesen Tagen viel auf Achse, denn er ist einer der Verantwortlichen für die Transporte. Am kommenden Wochenende ge-

hört er zu denen, die auf dem Festplatz für Sicherheit sorgen und kümmert sich mit um den Einlass. „Bis das Zelt wieder zusammengepackt ist, nehme ich mir frei“, sagt der einst aktive Musiker, der elf Jahre lang im Jugendblasorchester Trompete gespielt hat. „Das ist ein Hobby, das einen nicht mehr loslässt“, sagt der junge Familienvater und freut sich besonders auf jenen Moment, wenn die letzten Töne verklungen und die Gäste gegangen sind. „Dann sitzen wir in kleiner Runde mit den anderen Helfern zusammen bis zum Morgen“, sagt Jens Fischer.

## „Wir sind eine richtig gute Truppe“

Vereinsvorsitzender Rico Müller spricht über die Begeisterung von Helfern und Gästen beim Orchestertreff

**Rund 300 Helfer stehen beim Orchestertreff das ganze Wochenende hinter der Theke, in der Küche oder am Einlass. Doch die Arbeit für die Organisatoren des Vereins Jugendblasorchester beginnt eigentlich viel früher. Hannah Metzger sprach mit dem Vorsitzenden Rico Müller über die Veranstaltung.**

**Freie Presse:** Aber Sie müssen ja nicht alles alleine machen?



„Nach dem Orchestertreff ist vor dem Orchestertreff.“

Rico Müller.  
—FOTO: BRIGITTE STREEK/ARCHIV

**Freie Presse:** Sind Sie aufgeregt, so kurz vor dem Orchestertreff?

**Rico Müller:** Sehr. Nachdem das ganze Jahr über nebenher geplant wird, geht es Anfang des Jahres in die heiße Phase. Und schon Pfingsten sitzt man meistens wie auf Kohlen, seit Dienstag früh um 7 Uhr sind wir mit dem Aufbau beschäftigt.

**Müller:** Das ist meine größte Motivation: Dass ich nicht alleine den Hut auf habe, sondern es ein super Team gibt, in dem sich jeder auf den anderen verlassen kann.

**Freie Presse:** Sie selbst sind seit dem ersten Orchestertreff in Thum mit von der Partie, seit sieben Jahren als

Vereinsvorsitzender. Was war Ihr schönstes Erlebnis?

**Müller:** Die Bestätigung der letzten Jahre, dass wir eine richtig gute Truppe sind. Es ist immer wieder toll festzustellen, mit welcher Begeisterung alle dabei sind – Helfer und Gäste. Nichts wäre schlimmer, als etwas Großes zu planen und dann hat keiner Lust drauf...

**Freie Presse:** Was erwartet denn die Besucher ab morgen?

**Müller:** Da es der 20. Orchestertreff ist, gibt es schon einige Besonderheiten. Am Freitagabend kommt Ute Freudenberg, da versprechen wir uns viel davon. Ein Novum ist außerdem das Galakonzert unseres Jugendorchesters am Samstag. Das wird auch keine Bierzeltmusik son-

dern ein richtig sinfonisches Programm, sodass Gäste und die anderen Orchester alle etwas davon haben. Und zu guter Letzt veranstalten wir zum ersten Mal einen Festumzug am Sonntag vor dem Gemeinschaftskonzert.

**Freie Presse:** Bleiben denn da noch Höhepunkte für das Großereignis im nächsten Jahr? Immerhin feiern sie dann 50-jähriges Orchesterjubiläum.

**Müller:** Die Planungen für 2011 laufen bereits. Zumindest so viel steht fest: der sächsische Orchesterwettbewerb wird dann in Thum stattfinden. Ansonsten werden wir uns nach dem Wochenende mit dem Programm beschäftigen. Denn nach dem Orchestertreff ist schließlich auch vor dem Orchestertreff.

## Jugendorchester Hauptdarsteller im Streifen „Flucht aus Platos Höhle“

Erste DVD-Produktion des Vereins – Mitschnitt der Jahreskonzerte bietet rund 65 Minuten sinfonische Bläsermusik – Dirigent: „Das kann sich sehen lassen“

VON HANNAH METZGER

**Thum.** Das Jugendblasorchester gibt es mittlerweile nicht mehr „nur“ live beim Orchestertreff. Der Verein hat im vergangenen Jahr seine Jahreskonzerte gefilmt, geschnitten und auf eine DVD gebrannt – entstanden ist ein Konzertereignis unter dem Titel „Escape from Plato's Cave“ (Flucht aus Platos Höhle). „Das hat definitiv nichts von einem Heimvideo oder so, es ist eine richtig aufwändige DVD-Produktion mit mehreren Kameras gewesen“, betont Dirigent Thomas Conrad.

In rund 65 Minuten zeigt das Orchester 13 verschiedene Stücke sinfonischer Bläsermusik. Mit dabei sind moderne Komponisten wie Stephen Melillo, dem der Film durch sein Werk „Escape from Plato's Cave“ seinen Namen verdankt. Aber auch „Klassiker“ wie der festliche Zug zum Münster aus Richard Wagners Lohengrin spielte das Jugendblasorchester Thum bei seinen Jahreskonzerten im März 2009 – und verewigte sie auf der DVD. Außerdem zu hören und zu sehen: „A Moorside Suite“ von Gustav Holst, „Zentriol“ von Nils Roh-

wer, „Suite of Old American Dances“ von Robert Russell Bennett, „Fandango“ von Frank S. Perkins sowie „Never forgotten“ von Stephen Melillo. „Es waren wirklich sehr gute Konzerte, das Ergebnis kann sich sehen lassen“, ist Conrad überzeugt. Das hätten ihm andere Fachleute in Sachen Bläsermusik auch schon mehrfach bestätigt. „Dabei war es das erste Mal, dass wir so was gemacht haben“, sagt er.

Wer allerdings auf eine baldige Fortsetzung hofft, wird von dem Dirigenten vorerst enttäuscht: „Ich glaube, so schnell nehmen wir so et-

was nicht wieder auf – es war doch ganz schön viel Arbeit von der Aufnahme bis zum Schnitt.“ Und trotzdem ist Thomas Conrad zufrieden mit dem „Erstlingswerk“. „Da können wir schon stolz auf uns sein“, sagt er.

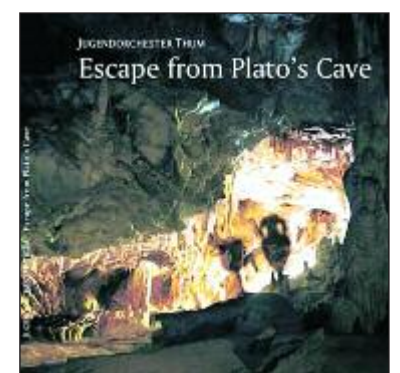
### SERVICE

Die DVD „Escape from Plato's Cave“ gibt es seit einigen Wochen in den Geschäftsstellen der „Freien Presse“ Annaberg-Buchholz und Zschopau. Der Konzertschnitt der Jahreskonzerte des Jugendorchesters Thum vom 21. und 22. März 2009 im Volkshaus kostet 19 Euro.

## STICHWORT

### Der Festumzug

Zum 20. Jubiläum des Orchestertreffs soll es am Sonntag erstmals einen Festumzug geben. Teilnehmen werden an dem Spektakel neben 11 Orchestern mit etwa 500 Musikern auch zwei Schützenvereine und die Bergbrüderschaft. Die Schützen werden die Bläserorchester auf ihre Art begleiten – mit Böllerschüssen. Ab 12.30 Uhr nehmen die Umzugsteilnehmer Aufstellung, um 13 Uhr geht es vom Markt über die Stollberger Straße, Neue Straße, Angerstraße, Greifensteinstraße, Färberstraße, Bahnhofstraße, B 95, Marktstraße auf die Poststraße und zum Neumarkt ins Festzelt. Dort ist als ein Höhepunkt des Orchestertreffs das große Gemeinschaftskonzert geplant. (met)



Die erste DVD des Thumer Jugendorchesters.